

# Jahresbericht 2009

## Bischöfliche Aktion Martinusmantel für Arbeitslose



*Seit 1987 fördert die Aktion Martinusmantel im Geist der katholischen Soziallehre Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte, um benachteiligte Arbeitssuchende in ihrem Ringen um einen Arbeitsplatz wirksam zu unterstützen. Durch die Projekte werden Jugendliche und langzeitarbeitslose Menschen, die Hartz-IV und andere Hilfen benötigen, auf das Arbeitsleben vorbereitet. Kirchliche Träger gewährleisten eine christliche Werteorientierung und ein hohes Maß an Fach- und Sozialkompetenz. Wie seine Vorgänger steht Bischof Dr. Gebhard Fürst persönlich hinter der Aktion, zu der er alljährlich aufruft. Er benannte Ordinariatsrat Dr. Joachim Drumm als Verantwortlichen für ihre ordnungsgemäße Umsetzung.*

### Verlässlich im Krisenjahr

Trotz - oder gerade wegen - des durch die Wirtschaftskrise geprägten Jahres verzeichneten die Spenden und die Martinuskollekte im November einen erfreulichen Zuwachs von 7,8% gegenüber dem Vorjahr. Der stattliche Ertrag von 338.369 € wurde aus Mitteln der Diözese ergänzt und ohne administrative Abzüge für die arbeitsfördernden Maßnahmen eingesetzt.

Für das Jahr 2009 konnten die sieben Mitglieder des Vergabeausschusses die Förderung von 15 Projekten mit insgesamt 445.700 € bewilligen. Drei Anträge waren nicht förderfähig. Der Zuschuss der Aktion Martinusmantel ist für die Projektträger neben den Kostenerstattungen der Jobcenter und Arbeitsagenturen ein wichtiger Baustein für die Finanzierung der fachlich anspruchsvollen Qualifizierung, Betreuung und Vermittlung der Arbeitssuchenden. Deren berufliche Chancen sind oft wegen Bildungsdefiziten und sozialen oder persönlichen Problemlagen sehr eingeschränkt.



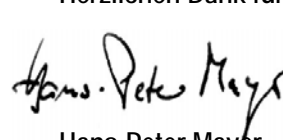
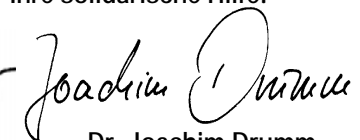
### Christliche Solidarität wirkt

Auch 2009 erfuhren hunderte von Erwerbslosigkeit betroffene und bedrohte Menschen in unseren Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekten Hilfe, Wertschätzung, menschliche wie berufliche Unterstützung und Orientierung.

Rund 20% der Teilnehmenden fanden direkt Ausbildung oder Arbeit, andere konnten weiterführende berufsbildende Wege einschlagen. Viele schöpften wieder Mut, Hoffnung, Selbstachtung - positive Ergebnisse, die nicht mit Zahlen und Daten zu beziffern sind. Angesichts der mehrfachen Vermittlungshemmnisse, die bei den Arbeitsagenturen als Ausschlusskriterium für die Anbahnung einer Erwerbsarbeit gelten, sind die Ergebnisse ermutigend und bestätigen die in den geförderten Projekten geleistete Arbeit.

Rottenburg und Stuttgart, August 2010

Herzlichen Dank für Ihre solidarische Hilfe!

Hans-Peter Mayer  
Geschäftsführer

Dr. Joachim Drumm  
Ordinariatsrat und Vorsitzender  
des Vergabeausschusses

# Geförderte Projekte

*Aus meinen Gesprächen weiß ich, wie bitter Arbeitslosigkeit sein kann. Die andauernde Abhängigkeit von öffentlicher oder privater Hilfe erfahren viele der betroffenen Menschen als schmerzhaftes Ausgrenzung.*

Bischof Dr. Gebhard Fürst



## KOKA - Kooperationsverbund katholischer Arbeitsintegrationsangebote

Bischof Fürst hatte den Auftrag erteilt, in kirchlichen Einrichtungen durch vernetzte Angebote die Integration benachteiligter Arbeitsloser zu verstärken. Das KOKA-Modell wird an drei Projektorten in der Diözese verfolgt:

### KOKA Ost-Württemberg: Katholische Arbeitsplatz-Agenturen. Arbeitsmarkt-Dienstleistungen in Heidenheim, Aalen und Schwäbisch Gmünd

Stiftung Haus Lindenhof & Caritas Ost-Württemberg  
Projekt 05-09-01  
Bewilligt 2009: 57.600 € / 2006 bis 2010: 300.250 €

Die katholischen Arbeitsplatz-Agenturen stellten in 10 vernetzten Projekten 200 Plätze zur Arbeitsintegration bereit, auf denen 332 Teilnehmende qualifiziert und beschäftigt wurden. 120 Personen konnten dadurch beruflich weitervermittelt werden.

### KOKA Region Stuttgart: Caritas Arbeitsvermittlung und Netzwerkaufbau

Caritas Stuttgart e.V., Caritasverbände Ludwigsburg-Waiblingen-Enz, Fils-Neckar-Alb, Schwarzwald-Gäu & Sozialdienst katholischer Frauen e.V.  
Projekt 05-09-02  
Bewilligt 2009: 85.500 € / 2006 bis 2010: 617.300 €

Das Netzwerk ist inzwischen gut bekannt. Es wurden 191 Frauen und 72 Männer betreut. 45% der 166 ausgeschiedenen Teilnehmenden konnten in Arbeit oder geringfügige Beschäftigung, in Ausbildung, Weiterbildung oder eine weiterführende Maßnahme vermittelt werden. Berufsfelder waren Büro, Verkauf, Produktion, Pflege und andere Dienstleistungsbereiche. Eine besondere Herausforderung war und ist es, Ausbildung in Teilzeit anzubieten, z.B. in der Altenpflege.

### KOKA Region Ulm: Kooperation für katholische Arbeitsintegrationsangebote v. Kirche & Caritas

Caritas Ulm  
Projekt 05-09-03  
Bewilligt 2009: 47.520 € / 2006 bis 2010: 244.520 €

Wegen der schlechten Finanzlage der Arbeitsagentur wurden die Platzzahlen nicht gesteigert. Statt dessen wurde die Qualität der Maßnahmen weiter verbessert. Es standen 66 Einsatzplätze in Altenheimen, Jugendhilfeeinrichtungen, Kindergärten und in Pfarrgemeinden bereit, 21 weitere Plätze boten jungen Menschen eine niederschwellige Ausbildung für den Gesundheits- und Sozialbereich. Insgesamt betreute die Caritas Agentur am KOKA-Standort 251 Personen, 31 wurden in Ausbildung oder Arbeit vermittelt.

### Sozialbetrieb Werkhof Ost Schwäbisch Gmünd

Katholische ArbeitnehmerInnen-Bewegung & JuFuN e.V.  
Verein für Jugend-, Familien-, Gemeinwesenarbeit  
Projekt 06-09-03  
Bewilligt 2009: 25.000 € / 2007 bis 2009: 68.000 €

Der Werkhof verbindet die Unterstützung Langzeitarbeitsloser mit kleineren haushaltsnahen Dienstleistungen für ältere Menschen. Insgesamt wurden während des Jahres 20 langzeitarbeitslose Menschen qualifiziert, beschäftigt und betreut, die als Stadtteihelfer eingesetzt wurden.

### Einzelhandels-Ausbildung für benachteiligte junge Menschen in Reutlingen

Caritas Fils-Neckar-Alb & Arbeiterwohlfahrt RT  
Projekt 07-09-03  
Bewilligt 2008 bis 2009: 8.400 €

Seit der Zertifizierung als Ausbildungsbetrieb im Jahr 2008 bildet das gemeinnützige Gebrauchtwarenhaus DaCapo benachteiligte junge Menschen erfolgreich aus. Wegen der Dauer des Ausbildungsjahres erstreckte sich die Förderung bis in das Jahr 2009, in dem bereits der vierte Azubi begrüßt werden konnte.

### **K-buf. Kirche begleitet, unterstützt, fördert. Qualifizierung der Ausbildungsreife für sozial benachteiligte junge Menschen in Kirchheim/Teck**

Kommunikationszentrum für interkulturelle Zusammenarbeit KIZ e.V.

Projekt 07-09-04

Bewilligt 2009: 20.000 € / 2008 bis 2010: 57.000 €

Orientierungsseminare und Berufsvorbereitung für Haupt-, Real-, Förderschüler, die in Kooperation mit dem lokalen Jugendhilfenetz, mit Schulen und Betrieben durchgeführt wurden.

### **Katholischer Sozialdienst mit Qualifizierungszentrum im Kaufhaus der Caritas KdC in Aalen**

Caritasverband Ost-Württemberg

Projekt 07-09-05

Bewilligt 2009: 20.000 € / 2008 bis 2009: 40.000 €

Unterstützung und passgenaue, arbeitsplatzbezogene Qualifizierung und Anleitung für 32 TeilnehmerInnen. Obwohl der Betreuungsaufwand für die vom Jobcenter zugewiesenen Arbeitssuchenden höher war als voriges Jahr, konnten 2 Personen wieder als Koch und Florist vermittelt werden, bei 8 weiteren wurde der Besuch weiterführender Schulen und Lehrgänge ermöglicht.

### **Karriere-Plan Allgäu. Berufswegeplanung und Integrationsmanagement für deutsche und ausländische Jugendliche mit Problemen im Übergang Schule-Beruf in Leutkirch, Isny, Wangen**

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Projekt 07-09-06

Bewilligt 2009: 14.000 € / 2008 bis 2010: 42.500 €

Berufsorientierung und Vermittlung von Ausbildungsplätzen und Praktika für mehr als 160 Schüler, in Kooperation mit Schulen und Ehrenamtlichen. Es wurden 33 Ausbildungsplätze recherchiert, die nicht bei der Arbeitsagentur gemeldet waren. Ein Erfolg war auch, dass die Schulen "Übergangs-Beauftragte" einsetzten und die Bewerbungsbereitschaft der Jugendlichen stark zunahm.

### **Job-Börse der Betriebsseelsorge in Aalen**

Kath. Dekanat Ostalb, Betriebsseelsorge Ostwürttb.

Projekt 08-03-02

Bewilligt 2009: 17.800 € / 2008 bis 2010: 29.300 €

Durch die Jobbörse konnten 70 Menschen mit Abstand vom Arbeitsmarkt kleine Gelegenheitsarbeiten um Haus

und Garten erledigen. Mit 3.289 Arbeitsstunden wurde ein neuer Rekord erreicht. Vier Personen wurden über die Börse wieder in ein festes Beschäftigungsverhältnis vermittelt, für einen Teilnehmer fand sich ein Arbeitsplatz in einer Werkstatt für behinderte Menschen.



### **Second-Hand-Boutique PragA - Beschäftigung und Qualifizierung für Frauen in Stuttgart**

Caritas Stuttgart & Kirchengemeinde Sankt Georg

Projekt 08-03-03

Bewilligt 2009: 42.300 € / 2008 bis 2010: 80.100 €

Getragen vom Engagement 15 ehrenamtlicher Frauen und zweier angestellter Arbeitsanleiterinnen konnten im Verkauf, in der Wäschepflege und Änderungsschneiderei 28 Ein-Euro-Jobberinnen qualifiziert und beschäftigt wer-



den. Der gepflegte Laden kam beim Publikum weiterhin sehr gut an. Die gute Bilanz ist auch auf die Modenschauen zurückzuführen, die von den arbeitslosen Frauen organisiert wurden.

### **Projektwerkstatt C-Punkt in Aalen**

Caritas Ost-Württemberg

Projekt 08-09-01

Bewilligt 2009: 30.000 €

Im C-Punkt verband sich Freiwilligen-Arbeit mit den sozialen und seelsorgerischen Beratungs- und Betreuungsangeboten im Haus der katholischen Kirche unter dem Motto 'Hilfe zur Selbsthilfe'. In den mit dem Zuschuss ausgebauten Räumlichkeiten finden Fortbildungen statt, am EDV-Netz werden Stellensuche und Bewerbungsschreiben trainiert. 2009 wurden 826 Besucher gezählt; ein Hartz-IV-Koch-Event informierte die Presse- und Öffentlichkeit über die prekäre Versorgungssituation aller, die mit einem ALG II-Budget auskommen müssen.

### Intakt Q10plus im Landkreis Esslingen

Caritas Fils-Neckar-Alb

Projekt 08-09-02

Bewilligt 2009: 13.100 € / 2009 bis 2010: 26.200 €

Im Projekt wurden 36 langzeitarbeitslose Männer und Frauen mit mehrfachen Vermittlungshemmnissen mit Methoden des Case-Management betreut, in ihrer Persönlichkeit stabilisiert und durch Qualifizierung im Dienstleistungsbereich (wieder) auf die Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet. Das Projekt ist mit weiteren Arbeitshilfeprojekten und der Caritas-Arbeitsvermittlung im Raum Stuttgart vernetzt.

### Bistro-Qualifizierungsbetrieb im Mehrgenerationenhaus in Ulm

Caritas Ulm

Projekt 08-09-05

Bewilligt 2009: 25.000 € / 2009 bis 2010: 50.000 €

Im Jahr 2009 wurden 20 langzeitarbeitslose Menschen im Berufsfeld Gastronomie qualifiziert. Das Bistro be-



schäftigt bis zu 10 Personen in Küche und Service, die sich in einer regulären Ausbildung oder in qualifizierenden Arbeitsgelegenheiten befinden. Außer betrieblichen Kenntnissen werden berufsrelevante Sozialkompetenzen vermittelt. Die Qualifizierung orientiert sich am realen Berufsfeld und bietet gleichzeitig einen ausreichend geschützten Raum, wie er für die Förderung von Benachteiligten am Arbeitsmarkt erforderlich ist.

#### Geschäftsstelle

Angesiedelt in der Hauptabteilung Kirche und Gesellschaft des Bischöflichen Ordinariats, organisiert die Geschäftsstelle die jährliche Spendenaktion zum Martinstag und koordiniert das Projektfördermanagement. SpenderInnen, UnterstützerInnen, AntragstellerInnen und Projektträger erhalten hier weitere Informationen über die Bischöfliche Aktion Martinusmantel.

### MAX - MigrantInnen in Ausbildung bei XENOS

Gesamtkirchengemeinde Salvator Aalen & Aktion Jugendberufshilfe im Ostalbkreis AJO e.V.

Projekt 08-09-07

Bewilligt 2009: 12.887 € / 2009 bis 2011: 38.660 €

Das durch das EU-Programm XENOS geförderte Projekt soll in Zusammenarbeit mit Schulen und durch Sensibilisierung der Eltern mehr ausländische Jugendliche als bisher an eine duale betriebliche Ausbildung heranzuführen. In die Aktivitäten in Aalen und Schwäbisch Gmünd sind Ehrenamtliche als MentorInnen eingebunden. 2009 wurden rund 190 Jugendliche erreicht.

### Allore Carlo im Carlo-Steeb-Haus Stuttgart

Caritas Stuttgart

Projekt 09-03-01

Bewilligt 2009: 10.000 €

20 von 90 ehemals wohnungslosen Männern konnten in zwei hausinternen Werkstätten, im Garten und Gemüseanbau und bei Kleinmontage-Aufträgen für Behinderten-Einrichtungen wieder nützlich und sinnvoll tätig werden und sich ein bescheidenes Zubrot verdienen. Die Aktion Martinusmantel finanzierte das Anleitungspersonal und half nach dem Auslaufen einer Förderung der Aktion Mensch, die Maßnahme bis zum Beginn einer nachhaltigen Regelfinanzierung zu stützen.

### AQuaLeo - Arbeit und Qualifizierung in Leonberg

Caritas Schwarzwald-Gäu

Projekt 09-03-02

Bewilligt 2009: 25.000 €

Viele italienische Frauen in Leonberg finden auch nach Jahren keine Erwerbstätigkeit. Das Projekt unterstützte sie durch berufliche Orientierungsangebote, Beratung, Sprachkurse, Sozialkompetenz- und Bewerbungstrainings, die in Zusammenarbeit mit der Caritas-Arbeitsvermittlung in der Region Stuttgart gestaltet wurden.

#### Anschrift

Bischöfliches Ordinariat, HA XI Kirche und Gesellschaft  
Aktion Martinusmantel - Herr Hans-Peter Mayer  
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart-Degerloch

Fon 0711-97 91 203

E-Mail: [hpmayer@bo.drs.de](mailto:hpmayer@bo.drs.de)

Fax 0711-97 91 383 203 [www.martinusmantel.de](http://www.martinusmantel.de)

Spendenkonto: Bistum Rottenburg-Stuttgart 5 404 002, BLZ 603 913 10